

## METRO UND FINTECH-UNTERNEHMEN ERLEICHTERN ZUGANG ZU KURZFRISTKREDITEN FÜR SELBSTSTÄNDIGE GASTRONOMEN

- Die METRO AG erweitert das Serviceangebot um Finanzdienstleistungen für die Gastronomie-Branche
- Unter der Marke GastroFinanz testet der Großhändler gemeinsam mit den Finanzpartnern auxmoney und iwoca Kreditlösungen
- Für Kreditanfragen in Höhe von bis zu 100.000 Euro erhalten Kunden schnell und digital ein Angebot, die potenzielle Auszahlung erfolgt am Folgetag

Düsseldorf, 23. Januar 2020 – METRO baut sein Serviceangebot für unabhängige Gastronomen weiter aus. Um Kunden auch in Sachen Finanzierung zu unterstützen, pilotiert die METRO AG unter der Marke GastroFinanz in einem ersten Schritt Kreditlösungen der Fintech-Unternehmen auxmoney und iwoca in Höhe von bis zu 100.000 Euro. Diese geben Gastronomen die Chance, in Zeiten finanzieller Engpässe schnell und ohne hohen bürokratischen Aufwand Liquidität zu erhalten. In der ersten Testphase in Deutschland liegt der Fokus auf Geschwindigkeit und Einfachheit des Kreditantrages. Ziel ist es, die beiden Branchenkompetenzen Gastronomie und Finanzierung zu verbinden und Finanzprodukte zunehmend passgenauer auf die Bedürfnisse dieser Kundengruppe maßzuschneidern. Der Großhändler treibt mit dieser Form strategischer Partnerschaften und unter dem Dach Wholesale 360 die Ausrichtung als vollumfänglicher Lösungsanbieter für kleine und mittelgroße Unternehmen voran.

„Der Gastronomiesektor passt häufig nicht ins Angebot etablierter Anbieter und somit werden unseren Kunden kaum Lösungen angeboten, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Genau hier möchten wir ansetzen und unsere langjährigen Branchenkenntnisse im HoReCa-Sektor nutzen, um passendere Angebote zu entwickeln“, so Michael Zyber, Director GastroFinanz bei der METRO AG. „Wir starten zunächst mit Gastro-Krediten, die unsere Kooperationspartner anbieten, um Gastronomen dabei zu unterstützen, einen leichteren Zugang zur Liquidität zu erhalten. Unser langfristiges Ziel ist es, unseren Kunden eine rundum verbesserte wirtschaftliche Stabilität zu ermöglichen.“

Unvorhergesehene Investitionen, Ersatz von Arbeitsgeräten oder saisonale Schwankungen – unabhängige Gastronomen sind als selbstständige

### METRO AG

Unternehmer stets mit zahlreichen wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. „Die Vielzahl unserer Kunden sind immer wieder auf kurzfristige Kredite angewiesen, finden aber oft niemanden, der die gastrospezifischen Anforderungen wie etwa Saisonalität berücksichtigt. Mit GastroFinanz wollen wir unsere Kunden in solchen Lagen unterstützen, ihnen der Partner sein, den sie verdienen“, sagt Frank Jäniche, CEO METRO Deutschland. „Die Gastronomen profitieren zudem, indem sie von der Marke ihres Vertrauens umfassende Serviceangebote bekommen.“

Kreditplattformen wie iwoca oder auxmoney ermöglichen einen einfachen und komplett digitalen Zugang zu Krediten und entscheiden binnen 24 Stunden über die Kreditfinanzierung. Im Unterschied zu Banken, die bestimmte Antragsgruppen aufgrund standardisierter Risikoprüfungen häufig von der Kreditversorgung ausschließen, fließen in die Risikoabschätzung von Fintech-Unternehmen mehr Merkmale ein, die eine differenziertere Bewertung der Bonität ermöglichen. „Kreditanfragen von Selbstständigen werden von Banken häufig abgewiesen. Bei genauerer Betrachtung sind diese jedoch durchaus kreditwürdig. Unsere langjährige Expertise in der Risikobewertung ermöglicht auxmoney, auch Selbstständigen Kredite zu fairen Konditionen anzubieten. Die Kunden von METRO profitieren durch den Zugang zu unseren Krediten von einer Finanzierung, die ihren spezifischen Bedürfnissen folgt“, erklärt Raffael Johnen, Mitgründer und CEO von auxmoney.

„Ein schneller, unkomplizierter und flexibler Zugriff auf Kredite kann Gastronomen enorm helfen, das volle Potenzial aus ihrem Betrieb herauszuholen. Wir machen Finanzierungen so einfach, wie sie sein sollten. Es gibt keinen Papierkram, keine ewigen Wartezeiten und keine komplizierten Verträge. Das ist auch das Ziel unserer Partnerschaft: Gastronomen mit Krediten zu unterstützen, damit sie ihrer Gestaltungskraft freien Lauf lassen können“, so Christoph Rieche, Mitgründer und CEO von iwoca.

Das Team von GastroFinanz arbeitet bei der METRO AG seit gut einem Jahr an Finanzlösungen für die Gastronomie und plant bereits weitere Komponenten – so etwa eine App, mit der Gastronomen nicht nur via Mobile-Banking ihre Konten, sondern auch mithilfe eines Gastrofinanz-Managers ihre Ausgaben und Steuerrücklagen jederzeit im Blick haben. Ebenso soll es künftig spezielle Versicherungspakete geben – immer auf die Bedürfnisse der selbstständigen Restaurantbetreiber angepasst.

METRO ist ein führender internationaler Großhändler mit Food- und Nonfood-Sortimenten, der auf die Bedürfnisse von Hotels, Restaurants und Caterern (HoReCa) sowie von unabhängigen Händlern spezialisiert ist. Die weltweit rund 16 Millionen METRO Kunden können wahlweise in einem der großflächigen Märkte einkaufen, online bestellte Ware dort abholen oder sich beliefen lassen. Mit digitalen Lösungen unterstützt METRO zudem die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmern und Selbstständigen und trägt damit zur kulturellen Vielfalt in Handel und Gastronomie bei. Nachhaltigkeit ist für METRO ein wesentlicher Pfeiler sämtlicher Aktivitäten, im Dow Jones Sustainability Index ist METRO Branchen-Primus

#### METRO AG

Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf  
Postfach 230361  
40089 Düsseldorf

T +49 211 6886-4252  
[www.metroag.de](http://www.metroag.de)  
[presse@metro.de](mailto:presse@metro.de)  
[@METRO\\_News](https://twitter.com/METRO_News)

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender  
Vorstand: Olaf Koch, Vorsitzender  
Christian Baier, Andrea Euenheim, Philippe Palazzi

Sitz Düsseldorf  
HRB Nr. 79055  
Amtsgericht Düsseldorf

in Europa. Das Unternehmen ist in 34 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 100.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2018/19 erwirtschaftete METRO einen Umsatz von 27,1 Mrd. €. Im Oktober 2019 hat die METRO AG einen Vertrag über den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung von METRO China unterzeichnet. Für die Einzelhandelskette Real mit ihren 34.000 Mitarbeitern hat METRO im September 2018 den Verkaufsprozess eingeleitet. Mehr Informationen unter [www.metroag.de](http://www.metroag.de)

auxmoney ist der größte Kreditmarktplatz in Kontinentaleuropa. Private und institutionelle Anleger investieren auf auxmoney unmittelbar in vorgeprüfte Kreditnehmer. Zudem bietet auxmoney Kredite für kleine und mittlere Unternehmen an. Durch einzigartige Risikomodelle und Expertise in der Bonitätseinschätzung kann auxmoney mehr Kredite für eine größere Anzahl an Personen und Unternehmen zur Verfügung stellen.

Website: [www.auxmoney.com](http://www.auxmoney.com) | Twitter: @auxmoney | Facebook: facebook.com/auxmoney

[iwoca](http://www.iwoca.de) wurde 2012 von dem Deutschen Christoph Rieche und seinem englischen Geschäftspartner James Dear in London gegründet, um Selbständigen und kleinen Unternehmen einen einfacheren Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten zu bieten. Mit mittlerweile über 300 Mitarbeitern in Großbritannien und Deutschland, € 1 Milliarde an ausgezahlten Krediten und 50.000 Kunden ist iwoca eines der am schnellsten wachsenden Fintechs Europas. Im deutschen Markt ist iwoca der größte alternative Kreditgeber, der ausschließlich auf die Geschäftsmodelle von kleinen Unternehmen spezialisiert ist. iwoca hat den gesamten Kreditprozess digital neu aufgebaut und bearbeitet auch kleinere Anfragen sehr schnell, effizient und flexibel, damit Kleinunternehmer immer genau in der Situation auf Kredite zugreifen können, in der sie sie benötigen. Für seinen Service in Deutschland wird iwoca auf Trustpilot von über 2.000 Kleinunternehmern mit einem 'Trustscore' von 4,9 aus 5 Sternen bewertet. Den aktuellen Geschwindigkeitsrekord für einen Kredit hält iwoca in Großbritannien, wo in einem Fall zwischen Beginn des Antrags und der Auszahlung der Kreditsumme nur 3 Minuten und 26 Sekunden lagen. Mehr Informationen unter [www.iwoca.de](http://www.iwoca.de)

## METRO AG

Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf  
Postfach 230361  
40089 Düsseldorf

T +49 211 6886-4252  
[www.metroag.de](http://www.metroag.de)  
[presse@metro.de](mailto:presse@metro.de)  
@METRO\_News

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender  
Vorstand: Olaf Koch, Vorsitzender  
Christian Baier, Andrea Euenheim, Philippe Palazzi

Sitz Düsseldorf  
HRB Nr. 79055  
Amtsgericht Düsseldorf